
ANFRAGE

an den Bürgermeister der Stadt Varel

Sehr geehrter Herr Wagner,

in unterschiedlichen Sitzungen wurde auf die Vereinbarung der Stadt Varel mit dem Turn- und Sportverein Varel e.V. aus dem Jahr 1959 verwiesen. Gegenstand der Nachfragen waren die §§ 4 und 5 in Verbindung mit einem möglichen Verkauf der Flächen. In Ihren mündlichen Stellungnahmen zu diesem Vertrag haben Sie angeführt, dass die Stadt Varel diesen Sachverhalt rechtlich überprüft hat.

Auszug aus der Vereinbarung: §§ 4 und 5

§4: Die Stadt Varel verpflichtet sich, das vom TUS übergebene Stadion mit seinen Baulichkeiten und Anlagen in den übernommenen Zustand zu erhalten, Sie übernimmt damit die laufende Unterhaltung des Stadions mit seinen sämtlichen Anlagen.

Die Unterhaltung schließt in sich ein die Beschaffung und Wartung der zur Pflege der Sportstätte erforderlichen Geräte.

Die Stadt Varel erklärt sich bereit, die für die ordnungsgemäße Ausübung des Sports an dem Stadion noch erforderliche Bauten und Anlagen im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten errichten zu lassen.

§5: Die Stadt Varel verpflichtet sich, das übernommene Stadion nur turnerischen und sportlichen Veranstaltungen zugänglich zu machen. Andere Veranstaltungen, die jedoch der Sportanlage nicht abträglich sein dürfen, sollen nach Anhörung des Platzausschusses zugelassen werden.

Anfrage

Teilt die Stadtverwaltung Varel die Rechtsauffassung, dass die im Vertrag vom 30.06.1959 übernommene Verpflichtung, das Waldstadion mit seinen Baulichkeiten und Anlagen in dem übernommenen Zustand zu erhalten (§4), einem Verkauf des Stadions entgegenstehen?

Falls dieses nicht so gesehen werden sollte:

- a) Auf welcher rechtlichen Grundlage meint die Stadt Varel, sich den übernommenen Verpflichtungen entziehen zu können?
- b) Liegt dazu ein rechtliches Gutachten vor? Für diesen Fall wird um Vorlage des Gutachtens zum Zwecke der rechtlichen Prüfung gebeten.
- c) Liegt kein Gutachten vor, dann wird um Auskunft gebeten, auf welcher rechtlichen Basis/Qualifikation die rechtliche Einordnung dieses Sachverhalts erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Cordula Breitenfeldt (parteilos – Gruppe G6, Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz)

gez. Sigrid Busch (B90/Die Grünen – Gruppe G6, Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz)

gez. Sabine Kundy (Zukunft Varel, Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz)

gez. Leo Klubescheidt (Zukunft Varel, Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz)

30.07.2019